

Eigener Kurzbericht

Silas Engel

November 2025

Beschreibung der eigenen Rolle und Aufgabenbereiche

Im Rahmen unseres gemeinsamen Projekts bestand meine Hauptaufgabe darin, zum einen das Business Understanding klar und zielgerichtet herauszuarbeiten und die Datenexploration durchzuführen. Zum anderen habe ich das Jupyter Notebook übersichtlich, klar strukturiert und gut nachvollziehbar aufgebaut.

Dabei habe ich geeignete Visualisierungen ausgewählt, aufbereitet und interpretiert, um die wichtigsten Muster und Erkenntnisse für Investoren klar darzustellen. Ziel war es, das Notebook so zugestalten, dass es besonders informativ und verständlich zugleich ist.

Reflexion der größten Herausforderungen

Nachdem einige technische Hürden, wie beispielsweise die Installation einer virtuellen Maschine, als auch eines Containers, überwunden wurde, lagen bei mir die meisten Herausforderungen in der zielgerichteten Analyse und Aneignung des Business Understandings.

Diesbezüglich wurde uns während der Modellanalyse nämlich deutlich, dass auch ein gut trainiertes Modell immer nur eine Entscheidungshilfe sein kann. Dies liegt beispielsweise daran, dass bei einer solchen Investition, so viele nicht in Daten zufassende Punkte eine Rolle spielen, dass ein Mensch im Entscheidungsprozess nötig ist. Die finale Entscheidung über ein Investment muss also weiterhin beim Menschen liegen, denn die Auswerterung vergangener Statistiken und Trends zeigen nicht immer die ganze Wahrheit. Dieses Verständnis hat unsere Ausarbeitung stark geprägt und führte dazu, dass wir bewusst auf die Rolle des Investors und dessen Entscheidungsautonomie hingewiesen haben.

Analyse der eigenen Learnings

Rückblickend habe ich aus dem Projekt und der Vorlesung eine Vielzahl wertvoller Erkenntnisse mitgenommen. Besonders beeindruckt hat mich generell die Auswertung der Datensätze hinsichtlich der Interpretationsmöglichkeiten und wie viel Domänenwissen gebraucht wird, um die Auswertungen richtig einsetzen zu können.

Ein weiteres zentrales Learning im Unterricht war das korrekte trainieren von KI-Modellen. Die Kombination aus theoretischem Wissen und praktischer

Anwendung hat mir ein deutlich tieferes Verständnis vermittelt, sowohl für die technischen Grundlagen, als auch für die Herausforderungen, die bei der Modellierung und Evaluation auftreten. Die Praxisnähe der Vorlesung fand ich dabei besonders wertvoll.

Auch wenn man bei der Koordination des Projektes noch einiges verbessern könnte, wie die gemeinsame Planung der nächsten Schritte, oder der regelmäßige Austausch von Informationen, habe ich insgesamt durch das Projekt nicht nur technische Kompetenzen dazulernen dürfen, sondern auch ein besseres Gefühl dafür, wie Datenanalysen und KI-gestützte Modelle in realen wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen eingesetzt werden können. Die Zusammenarbeit im Team, die Diskussionen über Investorensichtweisen sowie die praktische Arbeit an einem echten Datensatz haben das Projekt für mich besonders lehrreich gemacht.